



Pressemitteilung

Nr. 200 vom 14. August 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Korrektur

Bauland in Berlin und Brandenburg verteuert sich um 26 Prozent

Der durchschnittliche Kaufwert für Bauland lag 2017 in Berlin bei 695 EUR je m² und in Brandenburg bei 77 EUR je m². Im Jahr zuvor waren es in Berlin 393 EUR je m² und in Brandenburg 63 EUR je m². Damit stiegen die Kaufwerte für unbebautes Bauland insbesondere in Berlin deutlich an und erreichten in beiden Ländern den bisher höchsten Wert, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit.



Vor allem in Berlin ist der durchschnittliche Kaufwert für unbebautes Bauland nach dem Rückgang auf 393 EUR m² im Jahr 2016 von 424 EUR je m² in 2015 wieder sprunghaft gestiegen. Insgesamt wurden 885 Kauffälle für unbebautes Bauland gezählt. Obwohl sich gegenüber dem Vorjahr sowohl die Verkaufsfälle (2017 zu 2016: –155 Fälle) als auch die verkaufte Fläche von 2,4 Millionen m² in 2016 auf 1,7 Millionen m² verringerten, nahm der Gesamtkaufwert des unbebautes Baulandes auf rund 1,2 Milliarden EUR zu. Im Vergleich zu 2016 war dies ein Plus von rund 249 Millionen EUR bzw. 26,2 Prozent.

In Brandenburg war 2017 mit einer Zunahme des durchschnittlichen Kaufwertes für unbebautes Bauland um 22,2 Prozent auf 77 EUR je m² ein noch stärkerer Anstieg als im Vorjahr zu verzeichnen. 2016 stieg er um 10,5 Prozent von 57 EUR je m² in 2015 auf 63 EUR je m². Mit 7 196 Kauffällen ging auch in Brandenburg die Zahl der Verkäufe um 59 Fälle und damit leicht zurück. Trotzdem nahm hier sowohl die verkaufte Fläche als auch der dabei erzielte Gesamtwert zu. 2017 wechselten 12,0 Millionen m² im Wert von rund 918 Millionen EUR ihren Eigentümer, während es im Vorjahr 11,6 Millionen m² im Wert von rund 731 Millionen EUR waren (+25,6 Prozent).

Sowohl zwischen den Bezirken in Berlin als auch den Städten und Landkreisen in Brandenburg zeigten sich weiterhin deutliche Unterschiede. In Berlin wurden gut ein Fünftel aller Verkäufe und damit die meisten Fälle in Marzahn-Hellersdorf gemeldet. Weniger als 2 Prozent und damit erneut die wenigsten Fälle entfielen auf Friedrichshain-Kreuzberg. Aufgrund anders gearteter Einzelfälle wurde hier jedoch mit einem Rekordanstieg von 1 025 EUR je m² auf 4 890 EUR je m² der höchste durchschnittliche Kaufwert erzielt. Den niedrigsten Kaufwert gab es hingegen mit 247 EUR je m² in Spandau. In Brandenburg wurden gut **12 Prozent** und damit die meisten Verkäufe im **Landkreis Teltow-Fläming** und mit nicht einmal 1 Prozent die wenigsten nach wie vor in der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) erfasst. Der durchschnittliche Kaufwert reichte von 10 EUR je m² im Elbe-Elster-Kreis bis 304 EUR je m² in der Landeshauptstadt.

Weitere Ergebnisse bieten die Statistischen Berichte M I 6 – j unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.





Nr. 200 vom 14. August 2018
Seite 2 von 2

Veräußerungen von unbebautem Bauland 2017

Bezirk/Gemeinde	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1000 m ²	EUR/m ²
Berlin			
Mitte	22	47	3 933,73
Friedrichshain-Kreuzberg	16	48	4 889,64
Pankow	167	311	436,41
Charlottenburg-Wilmersdorf	21	53	2 341,30
Spandau	86	254	247,06
Steglitz-Zehlendorf	31	38	864,54
Tempelhof-Schöneberg	43	134	663,03
Neukölln	30	97	302,59
Treptow-Köpenick	130	234	337,01
Marzahn-Hellersdorf	198	263	249,16
Lichtenberg	79	178	692,78
Reinickendorf	62	61	525,63
Land Insgesamt	885	1 718	694,77
Brandenburg			
Brandenburg an der Havel	120	147	46,33
Cottbus	122	149	83,68
Frankfurt (Oder)	38	121	19,56
Potsdam	209	473	304,01
Barnim	698	754	80,05
Dahme-Spreewald	671	1 542	101,57
Elbe-Elster	174	351	10,45
Havelland	620	1 128	78,37
Märkisch-Oderland	656	804	73,56
Oberhavel	820	1 301	76,01
Oberspreewald-Lausitz	202	327	14,00
Oder-Spree	595	1 039	42,35
Ostprignitz-Ruppin	235	525	22,69
Potsdam-Mittelmark	669	951	106,27
Prignitz	147	191	14,11
Spree-Neiße	191	364	16,19
Teltow-Fläming	894	1 429	77,33
Uckermark	189	405	14,05
Land Insgesamt	7 196	11 999	76,56

Über das Datenangebot des Bereiches Preise informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3114, **Fax:** 030 9028-4026

E-Mail: preise@statistik-bbb.de